



Vermischtes.

Mutter und Sohn. Von einer höchst ehrenvollen Stelle der in China geschlossenen deutsch-französischen Expedition wird, nach dem 23. R. 7. berichtet, der alte Reichsruhrer nicht erzählt. Der Sohn des ehemaligen Notararschreibers ist in Straßburg, war vor 16 Jahren als 17jähriger Jüngling nach Frankreich gegangen und dort in die Armee eingetreten, um auf Raubzügen zu dienen. Er wurde Offizier und war als solcher jetzt mit in China. Dort hatte er Gelegenheit, zwei britische Offiziere in einem Gefechte das Leben zu retten. Voll Dankbarkeit fragten die britischen Offiziere den französischen Kameraden, ob sie böten, doch dieser ein Gefährte zu sein, ihm für das ererbte Vermögen zu sorgen, und dies erwiderte, er habe mit einer Frau, seiner Mutter, die in Straßburg in bürgerlichen Verhältnissen lebe, dort noch einmal zu leben. Wenn es möglich sei, ihm die Erlaubnis auszusprechen, sich eine Zeit lang im Haag aufhalten zu dürfen, ohne daß er dort als fahnenflüchtig angesehen würde, so grüßte ihm damit ein großer Dienst. Bald nach der Rückkehr

aus China erhielt für eine Delle, durch welche ihm ein sehr schöner Urlaub nach Sand gewährt, jedoch aber eröffnet wurde, daß ihm laut Mitteilung der britischen Behörden auf diese Zeit der freie Aufenthalt im Haag gestattet sei. In dem Deutschen Land aber, wo Minister für den Reich in Straßburg, Land er ein Schreiben auf des Deutschen Kaisers Militärkabinett vor mit 600 M., eine Summe, die bei seiner Rückkehr zur Ausübung von seinem mütterlichen Vermögen zur Gasse befristungst werden kann. Man kann sich denken, daß glücklichster Gedanke bei den Besieglichen und in den Kreisen ihrer Freunde und Bekannten herangezogen hat. Sie erzählt wird, soll bei der Angelegenheit Generalleutnant Graf Waldberg, an den die britischen Offiziere sich gewandt hätten, bei dem deutschen Kaiser für die Hilfebedürftigen für den französischen Delle dienenden Offizier für gegeben sein.

Voranschickendes Wetter am 24. Januar 1902. Bei Westwind theils bedeckt, theils Neigung zur Aufklärung und mäßig warm. Niederschläge nicht ausgeschlossen.

Büchermarkt.

Wagner, Adventur- und Lohnderechnungs-Tabellen zur Entnahme des Vielfachen der Baaren-Einheitspreise der Stunden, Tages, Wochen, Monats, Jahres und Einheitspreise für Arbeiter, 2. Aufl. Leipzig, Gleditsch Verlag, Preis 1 M. 10 Pfg. — Ein gefälliges Oratorienbuch, welches Industrie und Kaufleute, Lehrer und Angestellte, wenn die arbeitsfreie Zeit der Adventur mit ihrem Schreibe- und besonders geistreichem Bedenken, behaltend die Festen des Jahres, heranzieht. Die vorliegenden Tabellen sind bestimmt, das anzuwendende, erscheinende Bedenken bei Adventur und Lohnderechnungen zu erproben und zu erleichtern, wie zahlreiche, dem Schriftlichen vorgegebene Beispiele zeigen, ihren Zweck ausbleiben.

Schweiden über unpolitische Zustellung des General-Anzeiger" bitten wir ungeachtet unserer Expedition in der gr. Ulrichstraße 16, entgegen zu wollen.

Ämtliche Bekanntmachungen.

Bekanntmachung.

Mit dem Datermine d. J. erledigt sich die 23. Stelle am Wapdeburg'schen Kreislich, für welche die Vakanzstelle ist. Diejenigen Herren Studirenden der hiesigen Universität, welche aus Halle a. S. gebürtig sind und auf die anrichtliche referieren, wollen sich unter Vorlegung a) des Kommunitas- oder Examens- und eines Nachprüfungs- (bei Absolventen) einsehender der Reife im Gelehrten in beglaubigter Abschrift und b) eines der Anforderungen des Nomenclator der Daktile entsprechenden Bedürfniszeugnisses, welches von der hiesigen Polizei-Verwaltung beglaubigt sein muß, spätestens den 10. März d. J. bei uns schriftlich melden. Befehlanten, welche im zweiten oder dritten Studienjahre sich befinden, sind zugleich gehalten, sich dem halbjährlich stattfindenden Prüfungs-Ausschuss zu unterwerfen. Halle a. S., den 17. Januar 1902. Der Magistrat. Etade.

Bekanntmachung.

Der J. St. an den Kaufmann Herrn Rudolf Kothke vermiehte Laden Nr. 4 im Schloßhof des Seitenflügels des Rathhauses in der Schmeerstraße, nebst dem darunter belegenen, mit dem Laden in unmittelbarer Verbindung befindlichen Kellerraum, sowie eine Wohnung im Dachgebäude desselben Seitenflügels, bestehend aus 7 Zimmern, 1 Küche, einem Wirtschafts- und Korbkeller, einer Dachkammer und einem Versteck im oberen Dachgebäude, sollen vom 1. April 1902 ab auf 6 Jahre, also bis 31. März 1908, an dem öffentlich meistbietend vermerkt werden. Es ist hierzu Termin auf Freitag den 24. Januar e. d. Vormittags 10 Uhr im Kommunitaszimmer des Rathhofgebäudes — Markt 2, II — angesetzt, zu welchem Mietbewilliger hierdurch eingeladen werden. Die Verrentungsbedingungen werden im Termine bekannt gemacht, können jedoch auch schon im Bureau für Grundrentenamt — Rathhofstraße 1, Zimmer 73 — eingesehen werden. Halle a. S., den 6. Januar 1902. Der Magistrat. Etade.

Bekanntmachung.

Es wird hierdurch zur öffentlichen Kenntnis gebracht, daß die „Zurbrigung“, Kranenfabrik für ganz Deutschland (Eingetragene Gesellschaft), welche ihren Sitz in Gienach hat, durch vorläufig vollstreckbaren Beschluß des Bezirks-Ausschusses zu Gienach vom 18. d. Mts. geschlossen und von der Aufsichtsbekanntmachung der Registrar Otto Seidel beauftragt mit der Abwicklung der Geschäfte beauftragt worden ist. Halle a. S., den 21. Januar 1902. Die Polizei-Verwaltung.

Bekanntmachung.

Die Schweltesche unter dem Viehhofe des Hühnerhofes Volkmar Richter hier, Trophäenstraße Nr. 80 ist erloschen und die über das Grundstück verhängte Hypothek wieder aufgehoben. Halle a. S., den 20. Januar 1902. Die Polizei-Verwaltung.

Bekanntmachung.

Anträge auf Genehmigung hypothetischer Darlehen zu 4 und 4 1/2 % Zinsen und den Mitteln der hiesigen Sparkasse werden ohne Verzug bis zum 31. März d. J. in den Geschäftsstunden der Sparkasse entgegengenommen. Auch wird jede gewünschte Auskunft über die Bedingungen, unter denen hypothetische Darlehen gemacht werden, dort bereitwillig erteilt. Halle a. S., den 10. Januar 1902. Das Direktorium der hiesigen Sparkasse. Eise.

Bekanntmachung.

Der Betrieb des hiesigen Schlachthofes wird am 27. d. Mts., dem Geburtstage Sr. Majestät des Kaisers und Königs, um 3 Uhr Nachmittags geschlossen. Die Verwaltung des hiesigen Schlachthofes. Viehhofes.

Bekanntmachung.

Sonntag den 26. d. Mts. wird von Morgens 7 Uhr ab der Niederdruckbehälter in der Zehnstrasse gereinigt und ist daher eine vorübergehende Erhöhung des Wasseranschlusses an diesem und dem folgenden Tage nicht zu vermeiden. Von diesem Behälter werden die nachfolgenden in der Viehhofenstraße, dem Steinweg, der Neuen Promenade, der Gasse und Verbrüderstraße gelegenen Stadtheile mit Wasser versorgt. Während der Reinigung wird die Wasserzuführung nicht unterbrochen, dagegen ist der Druck ein geringerer. Halle a. S., den 18. Januar 1902. Die Verwaltung der Gas- und Wasserwerke.

In das Genossenschaftsregister ist auf Antrag von 1. Jan. 1902 bis 31. Jan. 1902 der Allgemeine Credit-Verein Halle a. S. eingetragen. Genossenschaft mit beschränkter Haftung mit dem Sitz in Halle a. S., um seinen Zweck den zu ihrem Geschäftszweck und Wirtschaftszweck dienlichen Zweck mit oder ohne Anwesenheit zu geben, die Statuten der Genossenschaft in kantabrigier Form zu beilegen, Kommissionen aller Art auszuwählen, einzusetzen, fortzuführen, bis 300 M. Die Vertretung auf 50 Mitglieder angesetzt ist genehmigt. Vorsitz haben Georg Gehring, Paul Wille in Halle a. S. 2. Wahlen der Mitglieder in Sitzung der Firma leitend des Vorstandes erfolgen durch zwei Mitglieder. Bekanntmachungen erfolgen in der Saale-Zeitung. Die Statuten der Firma der Genossenschaft ist während der Dienststunden des Gerichts jedem gestattet. Halle a. S., den 16. Januar 1902. Reg. Amtsgericht, Abtheil. 19.

Im Handelsregister Abteilung A Nr. 1531 ist die am 1. Jan. 1902 beantragte Eintragung des Handelsgesellschafts Sebald & Co. mit dem Sitz in Halle a. S. eingetragen. Verständig haltende Mitglieder sind die Kaufleute Carl Sebald u. Otto Siemann, beide in Halle a. S. Halle a. S., den 4. Januar 1902. Reg. Amtsgericht, Abtheil. 19.

Bei der Spar- und Darlehenskasse des Vereins für landwirthschaftliche Kaufleute und Beamten, eingetragene Genossenschaft mit beschränkter Haftung in Halle a. S., ist eingetragen: Im Falle von Thomas Wolberger in Josef Gennemann in Halle a. S. in den Vorstand gewählt. Halle a. S., den 17. Januar 1902. Reg. Amtsgericht, Abtheil. 19.

Stellen finden.

Knechte, Jungen, led. Fuhrmelker erhalten sofortige gute Stellen. Louise Barwinkel, Stellenvermittlerin, Verbrüderstr. 8.

Hilffiches Abzählungs-Geschäft sucht für auswärtsgehende Stelle mit großer Ausbeute einen tüchtigen faunionsfähigen Vertreter per sofort. Offerten mit Gehirne Nr. 393 an die Exp. des Bl. Westens erbeten.

Für ein großes Abzählungs-Geschäft wird ein tüchtiger Kassierer gesucht und wollen sich nur solche melden, welche in ähnlichen Geschäften schon thätig gewesen. Offerten unter Gehirne T. 397 Exp. des Bl. Westens erbeten.

Ein tüchtigen Kaufmann ist eine gut lohnende „Vertretung“ so zu vergeben. Off. unter dem B. 402 an die Exp. des Bl. Westens erbeten.

Junge Servierkellner, 16-18 J., keimere Buchhändler bei hohem Verdienst ist gesucht. Albert Koch, Stellenvermittler, Eisenstraße 5, (Hellerstr. 60).

Ein tüchtiger Modeller sofort gesucht. Cementwaarenfabrik, Göthen i. Anhalt, Gölitzstr. 18.

Laufjunge, 12-14 J., sofort für Nachmittags gesucht. Hermann-Progerie, Gr. Ulrichstr. 51.

Wärter, 16-18 J., Schmeizerlehrling, Zieher, Wäcker, Zäuberlehrling, Bäckerlehrling, Hausburschen sucht Friedrich Grosse, Stellenvermittlerin, Verbrüderstr. 8.

Während ein gewandter Friseur für einige Stunden in der Woche. Offerten mit Angabe der Bedingungen an F. K. 117 an Haasenstejn & Vogler, A.-G., Halle a. S.

Reisende, Agenten an jedem Platz sofort gesucht zum Vertrieb eines erprobten Patentartikels. Unentbehrlich für jedermann. H. Jone & C., Tüschdorf, Charlottenstr. 10.

Agent gef. Vergüt. ent. 200 p. Monat u. mehr. H. Jürgensen & Co., Gumburg, Kräftigen Vanuburschen sucht Otto Gottschalk, Gr. Ulrichstr. 57.

Diener auf ein Schloss nach Thüringen gesucht. Gustav Niemann, Stellenvermittlerin, Mansfelderstr. 12.

2 Kochscholarinnen finden unter günstigen Bedingungen Aufnahme. Hotel Goldenen Ring, Gölitzstr. 18.

Wohnst. Eine Wohnstube, nahe bei Hall, 500-600 M., und eine frische zweite Wohnstube, 300 M. Gehalt. Frau Marie Wanzlöhben, Stellenvermittlerin, Gr. Steinstr. 80.

Ein ordentl. Hügnenmädchen wird zum 1. März gesucht. Frau. Det.-Kauf, Holzg.

Frauen u. Mädchen, welche das Mäntelnähen erlernen wollen, können hier sofort Aufnahme finden. Gebr. Sernan.

6 Arbeiterinnen zum Strohhüllen sofort nach auswärts gesucht. Kann erst eintreten. Bures Verbrüderstr. 8.

Kochinnen, Einbrennenden, ältere Kinderbrenner, Hügnenmädchen, Wäscherinnen, welche die Firma der Wärsenarbeit von S. Vogt & Co. in Gölitzstr. (Schwarze) und in der inneren Straße des hinteren Gebäudes bei Nr. 20,858 trug. Die Wärsenarbeit eine malts goldene Bänderlein, bestehend aus 48 oder 44 Gliedern, und hatte an jedem Ende einen Karabinerhaken. Vor dem Ankauf der Uhr nebst Kette wird genannt. Mitteilungen über den Verbleib derselben und über Ankaufstatistik, welche zur Ermittlung des Diebes führen können, werden von dem Hrn. J. J. 25,01 erbeten. Halle a. S., den 17. Januar 1902. Der Erste Staatsanwalt.

Gnadenrührer empfiehlt sich in und außer dem Hause. Verbrüderstr. 14, III. Confmandon-Kleider werden angefertigt. Verbrüderstr. 2.

Mäntelnäherinnen

sucht Bruno Freytag.

Gewichte Mäntelnäherinnen sucht. Gebr. Sernan.

Mädchen a. Land erhalten sofort gute Stellen. Louise Barwinkel, Stellenvermittlerin, Verbrüderstr. 8.

Evangel. fleißiges, gef. Mädchen für seinen Haushalt gesucht, das jede vorf. Arbeit übernimmt und besonders der lebenden Hausarbeit in jeder Hinsicht, auch S. Kochen beschäftigt ist. Reinlich, ruhiges, fleißiges Mädchen. Nur solche, die schon in herrschaftl. Häusern waren und denen ein dauernder Stell. liegt, wollen Offerten mit Gehaltsanb. u. näh. Angaben unter J. 369 an die Exp. d. Bl. senden.

Ein tüchtigen Hausb. mit 2 Kindern von 5-6 Jahren mit ein braves sauberes Mädchen per sofort gesucht, das im Hausarbeit thätig, mit Kindern umzugehen versteht und etwas nähen und bügeln kann. Hoher Lohn und gute Behandlung. Offert. mit Zeugn. und Photograph. bitte an Frau Dr. Mayer, Gölitzstr. 18, abgeben.

Sauberes Mädchen sofort älteres. Gölitzstr. 18, Verbrüderstr. 18.

Landwirthinnen u. Mädchen a. Land erhalten sofort sehr gute Stellen. Sucht Willy Köhn, Stellenvermittler, St. Ulrichstr. 3.

Ganz u. hübschen Mädchen für hotel u. Restaurant gesucht. Engländerinnen-Gesellschaft. Hrn. Albert Koch, Stellenvermittler.

Ein 14-jähriges Mädchen v. Lande wird zum 1. febr. er. zu mieten gesucht. Näheres. Hrn. 54, p. Nachmittags nach 1/2 Uhr.

Für ein Corset-Special-Geschäft wird eine durchaus erprobte Arbeiterin gesucht, welche perfekt in im Schneider-Verreiter. Genauer Angaben der bisherigen Stellung und Gehaltsanprüche unter A. Z. 2347 polizeilich Wapdeburg erbeten.

Fräulein, fleißig, gutaussehend, mit guter Handschrift, ist fleißig Bügel gesucht. Off. mit Gehaltsanb. un. N. 413 a. d. Exp. erbeten.

Junge Anwärterin für den ganzen Tag gesucht. Haunstein, Friedrichstr. 13.

Ordentl. Dienstmädchen nach Berlin zum 1. Februar gesucht, Lohn 60 Thaler. Zu melden 11-3 Uhr Auguststr. 15, I. r. Diebstahl ist ein malts vor. Verbrüderstr. 8.

Jüngeres Mädchen vom Lande zu 2 ein. Gehalt p. 1. März gesucht. Hr. Wärsen, 17, p. I. Eine ordentl. Frau für einige Stunden Sonnabends als Aufwartung gesucht. Verbrüderstr. 2, I.

1 junges Mädchen kann sofort oder später das Nähen gründlich erlernen. Anna Gosechke, Verbrüderstr. 55.

Kochin, Haus-, Küchen u. jüngere Wäscher, f. lot. u. sp. G. Stell. Minna Einbrenner, Verbrüderstr. 9, III.

Einfaches älteres Mädchen, welches etwas flehen kann u. gute Zeugn. hat, sucht, doch für fest. Verbrüderstr. 8 in Halle Willy Köhn, Stellenvermittler, St. Ulrichstr. 3.

Haus- u. Stallmädchen, a. Güt. i. Gmille thätig, Stellenvermittlerin, St. Verbrüderstr. 8.

Eine Aufwarterin sofort gesucht. Verbrüderstr. 24, p. I.

Sweel, unabh. Dienstmädchen, 20 J., ertragen ein. Vogler, A.-G., Schmeerstr. 20.

Älteres, unabh. Mädchen mit als Aufwartung für den ganzen Tag gesucht. Zu erfragen Verbrüderstr. 30, IV.

Wäscherinnen, hübschen Mädchen, welche ein fehr. erbet. St. d. Anna Dörfle, Stellenvermittlerin, Gölitzstr. 24.

Kochin, Einbrennenden und Mädchen f. ein f. f. f. St. Friederike Eichhoff, Stellenvermittlerin, Hrn. 39.

Gesucht: 2 Jungfern, 240 u. 300 M., und mehrere Einbrennenden. Frau Marie Wanzlöhben, Stellenvermittlerin, Gr. Steinstr. 80.

Ein fleißiges rechtliches Dienstmädchen zum 1. Februar gesucht. Am Verbrüderstr. 5, I.

Aufwartermädchen mit guten Empfehlungen gesucht. Neue Promenade 16, III links.

Aufwartung sofort gesucht. Schlämm 13.

Wir erlauben alle diejenigen, welche Absichten haben, ihre jetzige Stellung abzugeben, beizubehalten, ihren Verbleib seine Original-Zeugnisse über Gehalt, deren Zurückvermittlung gewünscht wird, beizubehalten, da uns die Aufseher solcher anonymer gestellter Anfragen unangenehm sind und die Wiedererlangung der Gehälter nicht vermittelt können. Die Expedition.

Lehrling-Gesuch. Musikschüler. Zu Othen können noch Musikschüler in meinem Institut Aufnahme finden. Gute Ausbildung und Behandlung. E. Schöler, Musiklehrer, Baumweg a. S.

Die Dampfwerkerei Stemanns bei Weiburg sucht zum 1. April 1902, d. J., einen Sohn adäquater Eltern zur Erlernung des Holzerfasses. Gehalt 2 Jahre. Wriedel, Remmert.

Bäckerlehrling sucht sofort od. 1. März unter günstigen Bedingungen. G. Schöler, Gölitzstr. 56.

Zu Othen gesucht. Lehrling. Bader a. Hainb., Ingenieur-Bureau.

Lehrling mit besserer Schulbildung. Bader a. Hainb., Ingenieur-Bureau.

Lehrling sucht unter günstigen Bedingungen. Frz. Krause, Sautermeister, Wettin.

Gärtnerlehrling kann unter günstigen Bedingungen zu Othen in die Lehre treten. Paul Krause, Weiburg, Hausbesitzer.

Sude für mein Barbiergehülfe. Gölitzstr. 1, Gölitzstr. 1.

Bäckerlehrling sucht. G. Gölitz, Niemegker, 15.

2 Lehrlinge zu Othen unter günstigen Bedingungen gesucht. Franz Florstadt, Gölitzstr., Klempner und Installations-Gesellschaft.

Einem Bäckerlehrling sucht zu Othen. G. Markgraf, Wärsenstr., Gölitzstr. Schuhmacher-Lehrling sucht. K. Lea, Halle-Großmarkt.

Lehrling aus unabhängiger Familie, welcher meistens die Mittelstufe behauptet haben muß, zu Othen für mein Comptoir gesucht. Selbst belegen geteilt, etwas Dichtendes zu lernen. Bedingungen mit Schriftprobe bei C. Rose, Gr. Verbrüderstr. 9, Verbrüderstr. 63, II.

Schneiderlehrling sucht. Otto Wärsen, 17, p. I. Sohn adäquater Eltern, welcher Bäcker und Conditoren werden will, findet Othen unter ganz günstigen Bedingungen Aufnahme. H. Jäger, Königstr. 25, alte Verbrüderstr.

Lehrling für das Comptoir eines groß. Expeditions-Geschäftes per 1. April 1902. Ges. gesucht. Offerten unter F. O. 121 an Haasenstejn & Vogler, A.-G., Halle a. S.

Schüler, u. Nachmittagsunterrichte sucht bei hohem Lohn Gulas Kampars, Gölitz, Gölitzstr. 56.

Schneiderlehrling Sohn adäq. Eltern gesucht. Karl Pfandorf, Gölitzstr. 15, p. I.

Lehrling mit besserer Schulbildung. Hrn. Schmalz, 1. Schmalzstr. 15, p. I. Jung. Mädchen mit guter Schulbildung als Lernende gesucht. S. van Runy, Poststr. 10.

Stellen suchen. Etzschner Bautechniker (M.). Hrn. Fleischer, 22 Jahr, militärr., Wärsen, der Wissenschaft, tüchtig im Entwurf und Detail, nach Zeichnung. Gehl. Off. mit K. 370 an die Exp.

Suche für meinen Sohn (f. ob. d. H. in eine Lehrstelle. Hrn. Schloffer, 23 Jahre, unabh. oder 24 Jahre, unabh. Gehl. unter U. Z. 2921 an Rudolf Mosse, Halle a. S.



